BP "FALKENSTEIN II"
BP "FALKENSTEIN I"
AUSBAU VORLÄUFIG ZURÜCKGESTELLT
GEMARKUNGSGRENZE STAUFEN-GRUNERN
KISP
FLÄCHE FÜR GEMEINBEDARF: KINDERGARTEN
MAX II
FIRSTHÖHE MAX. 11.0 m
S. BEB.-VORSCHR. § 4 ABS. 7
MAX. 4 WOE PRO BAUFENSTER
MAX. 6 WOE PRO BAUFENSTER FÜR PLAN-NR. 88 - 92
FESTSETZUNG FÜR AUSGLEICHSMASSNAHMEN
FIRSTHÖHE MAX. 9.5 m
S. BEB.-VORSCHR. § 4 ABS. 7
MAX. 4 WOE PRO BAUFENSTER
LÄRMSCHUTZWAND
WIRKSAME HÖHE = 3.0 m
ÜBER OK L 125
S. BEB.-VORSCHR. § 9 ABS. 1
FIRSTHÖHE MAX. 11.0 m
S. BEB.-VORSCHR. § 4 ABS. 7
MAX. 4 WOE PRO BAUFENSTER
FIRSTHÖHE MAX. 11.2 m
S. BEB.-VORSCHR. § 4 ABS. 7
MAX. 2 WOE PRO HAUSEINHEIT
FIRSTHÖHE MAX. 11.0 m
S. BEB. VORSCHR. § 4 ABS. 7
MAX. 4 WOE PRO BAUFENSTER
FIRSTHÖHE MAX. 9.5 m
S. BEB.-VORSCHR. § 4 ABS. 7
MAX. 2 WOE PRO HAUSEINHEIT
FIRSTHÖHE MAX. 9.5 m
S. BEB.-VORSCHR. § 4 ABS. 7
MAX. 4 WOE PRO BAUFENSTER
FIRSTHÖHE MAX. 12.1 m
S. BEB.-VORSCHR. § 4 ABS. 7
MAX. 2 WOE PRO HAUSEINHEIT
BP BUSPER-STEINER GENEHMIGT 26.2.78
BP "BÜHNE"
Naturnahe Gestaltung des Eschbachs
Kiesinsel ausbilden
Feldgehölz aufpflanzen
Teichanlagen
Gehölzpflanzungen
Feuchtwiese entwickeln
Asker extensiv bewirtschaften
Nutzungsvertrag
STAUFEN i. B.
Zeichenerklärung
Art der baulichen Nutzung
Allgemeines Wohngebiet
Bauweise, Baugrenzen
Verkehrsflächen
Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung
Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
Grünflächen
Planungen, Maßnahmen und Flächen zum Schutz, zur Pflege von Natur und Landschaft
Sonstige Planzeichen
Maßstab 1:500
25.6.1997
Zeichnerischer Teil
Stadt Staufen
Bebauungsplan "Wolfacker"
Anzeige bestätigt
20. Okt. 1997
Freiburg, den Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
Brennelsen
Aufgestellt
Nach §7 Abs. 1 BauGB Gemeinderatsbeschluß am 28. 8. 1991
Frühzeitige Bürgerbeteiligung
Nach §3 Abs. 1 BauGB am 22. 2. 1994
Öffentlich ausgelegen
Nach §3 Abs. 2 BauGB vom 1. 4. 1997 bis 2. 5. 1997
Als Satzung beschlossen
Nach §10 BauGB in Verbindung mit §4 GO am 25. 6. 1997
Staufen, den 25. 06. 97
Der Bürgermeister
Siegel
Es wird bestätigt, daß der Inhalt dieses Planes sowie die textlichen Festsetzungen unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Gemeinderates der Stadt Staufen übereinstimmt.
Ausgefertigt, den 2. 7. 10. 97
(Graf von Hohenthal)
Bürgermeister
Die Anzeige des Bebauungsplanes wurde nach §12 BauGB ortsüblich bekannt gemacht am 30. 10. 97
Der Bebauungsplan trat damit am 30. 10. 97 in Kraft
Staufen, den 03. 11. 97
Der Bürgermeister
Freier Architekt und Stadtplaner Kuribeinz Allgayer 79104 Freiburg Stadtstraße 43 T 38 30 18 F